

## V e r h a n d l u n g s s c h r i f t

über die am Dienstag, den 3. November 1970 um 20 Uhr statt-  
gefundene 8. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau

Anwesende: Bgm. Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber,  
Josef Hagspiel, Erwin Eberle und Othmar Reidel,  
Die Gemeindevertreter Ignaz Bartenstein, Herbert  
Bilgeri, Oskar Eberle, Anton Faißt, Xaver Gerbis,  
Hermann Hagspiel, Konrad Hagspiel, Alfred Lässer,  
Otto Lipburger, Helmut Neyer, Albert Schelling  
und Alfons Sutterlüte, Arno Kohler als Ersatzmann  
und der Gemeindekassier Konrad Schwarz sowie zwei  
Zuhörer.

Entschuldigt war der Gemeindervertreter N.R. Ludwig Hagspiel.

### T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Verlesung und Genehmigung der letzten Niederschrift.
3. Vergabe eines Studienförderungsbeitrages lt. Gemeinde-  
vertretungsbeschluß v. 1.3.1968.
4. Stellungnahme zu Konzessionsansuchen.
5. Ansuchen um Bewilligung:
  - a) für Bauabstandsnachsicht,
  - b) zwecks Wasseranschluß,
  - c) über die Anbringung einer Ankündigungstafel,
  - d) über verschiedene Beiträge.
6. Beschlußfassung über Darlehensaufnahme und Bürgschaft.
7. a) Vorlage des Rechnungsabschlusses 1969 nach § 74 des  
Gemeindegengesetzes.  
b) Bericht vom Kontrollausschuß zum vorgelegten Rechnungs-  
abschluß.
8. Beschlußfassung über die Abweichung vom Voranschlag 1970.
9. Bericht des Kanalausschusses und eventuelle Beschlußfassung  
über die Vergabe der Projektierungsarbeiten.
10. Bericht des Bürgermeisters.
11. Allfälliges.

1. Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden, stellt die  
Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.
2. Der Schriftführer verliest die Niederschrift der letzten  
Sitzung. Sie wird ohne Einwand genehmigt.
3. Der Bürgermeister überreicht der Absolventin der Handels-  
schule Frl. Rosilde Iselor den Studienförderungsbeitrag  
mit Glück- und Erfolgswünschen.

4. a) Frau Faule Weiß, Banholz, hat um die Konzession des Gast- und Schankgewerbes, beschränkt auf die Verabreichung von Frühstück an hauseigene Gäste in der Betriebsform eines Fremdenheimes " Haus Weiß " ange-sucht. Das Ansuchen wird befürwortet.

b) Zum Konzessionsansuchen der Frau Erna Metzler, Heideggen, um das Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthofes ( Gasth.z.Schiff ) nimmt die Gemeindervertre-tung positiv Stellung.

5. a) Maria Walter, Heideggen, ersucht für den Bau einer Garage um Bauabstandnachsicht auf 1 m gegenüber der G.P.Nr. 921/1 des Anrainers Josef Bader. Auf Grund der vorgelegten schriftlichen Zustimmungserklärung des Anrainers wurde die Bauabstandnachsicht genehmigt.

b) Josef Bader, Dorf, hat für seinen Neubau um Anschluß an die Gemeindewasserversorgung angesucht. Die An-schlußgenehmigung wurde zu den üblichen Gebühren er-teilt.

c) Josef Sutterlüti, Korlen, ersucht um die Genehmigung zur Anbringung einer beleuchteten Ankündigungstafel " Wiener Allianz " am Wohnhaus in Korlen und die vor-übergehende Bewilligung zur Benützung des Schaukastens von Schuhmacher Platz in Heideggen für Werbezwecke der Bausparkasse Wüstenrot. Die Gemeindevertretung gibt ihre Zustimmung.

Rosa Lässer, Mühle, ersucht um die Bewilligung zur An-bringung eines Hausschildes mit der Aufschrift: Haus Lässer Nr. 207, Willi v.d.Thannen. Dagegen wird kein Einwand erhoben.

d) 1. Nach Fertigstellung der Totenkapelle in der west-läichen Sakristei wird nach Vereinbarung der rest-liche Raum mit einem Bodenbelag versehen und dort ein Wandschrank eingebaut. Über die Rechtsverhältnisse betreffs der gemeindeeigenen Totenkapelle ist mit der Kirche ein Vertrag abzuschließen.

Für ein Darlehen von S 300.000.--, das die Kirche von der Raiffeisenkasse zum Umbau des Pfarrhofes aufgenommen hat, übernahm die Gemeinde seinerzeit die Bürgschaft. Für die spätere Übernahme der Schuld durch die Gemeinde soll eine mündliche Zusage gege-ben worden sein. Die Stellungnahme der Gemeindever-tretung hiezu stand zur Debatte. Die Beschlußfassung wurde vertagt und der Kirchenrat um Rechnungslegung ersucht.

2. Die Volksbücherei erhält einen Beitrag von S 1.000.--. Der Leiterin der Bücherei wird eine einmalige Ent-schädigung von S 500.-- gewährt.

3. Der Jahresbeitrag 1970 von S 200.-- an das VlbG. Heimatwerk wird bewilligt und die noch offenen Beiträge für die Jahre 1968 und 1969 überwiesen.

6. Der Bürgermeister berichtet über die Verhandlung zwischen Fabrikant Dietrich und dem erweiterten Gemeindevorstand betreffs der pfandrechtlichen Sicherstellung des Gemeinde-darlehens, bzw. einer Bürgschaftsübernahme. Herr Dietrich benötigt für den Fabriksbau Fremdmittel von vorerst S 300.000.-- die er von der Raiffeisenkasse im Form eines Darlehens auf-nehmen möchte. In schriftlicher Abstimmung wurde mit 15 Ja-

gegen 3 Neinstimmen beschlossen, daß die Gemeinde für dieses Darlehen die Bürgerschaft übernimmt. Somit bleibt der Gemeinde der 1. Rang zur Sicherstellung ihres Darlehens erhalten. Einstimmig wurde hierauf eine Darlehensaufnahme von S 200.000,-- und eine Kreditaufnahme von S 100000,-- durch die Gemeinde bei der Raiffeisenkasse zur Abdeckung des Beitrages an die Fa, Dietrich gutgeheißen.

Der notarielle Entwurf der Schuld- und Pfändbestellungsurkunde zwischen der Gemeinde und der Fa. Dietrich wurde beraten und in einigen Punkten ergänzt.

7. Zum vorgelegten Rechnungsabschluß 1969 gab Gemeinkassier Konrad Schwarz eingehend Aufschluß über die Einnahmen- und Ausgabenposten der einzelnen Gruppen, stellte jeweils die Vergleichszahlen des Jahresvoranschlages gegenüber und erläuterte die einzelnen Ausgabenüberschreitungen. Der Abschluß 1969 weist in der Erfolgsgebarung 3.399.586,66 S Einnahmen und 3.275.477,94 S Ausgaben und in der Vermögensgebarung 655,55 S Einnahmen und 234.956,55 S Ausgaben aus. Die Gesamteinnahmen der Haushaltgebarung betragen somit 3.400.242,21 S und die Ausgaben 3.510.434,49 S, sodaß sich ein Gebarungsabgang von 110.192,28 S ergibt. Bedeutende Mehrausgaben in Höhe von rund 406.000,-- S ergaben sich in Gruppe VII. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung, wobei allein auf die Beiträge für den Güterwegebau 219.000,-- S entfallen. Anschließend verlas Gemeindevertreter Konrad Hagspiel den Bericht des Kontrollausschusses, in dem ein zusammenfassender Überblick über die Finanzgebarung des Jahres 1969 aufgezeigt wurde. Die Buchungen stimmten mit den Belegen überein und eine widmungswidrige Verwendung der Geldmittel war nicht feststellbar. Sein Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung 1969 wurde von der Gemeindevertretung einstimmig angenommen.
8. Der Gemeinkassier erhob über Auftrag des Bürgermeisters die im laufenden Haushaltsjahr bereits getätigten Ausgaben, um einen Überblick über der Überschreitungen des Voranschlages zu erhalten. Dabei zeigte sich, daß in einzelnen Gruppen, so bei den Aufwendungen für die Güterwegförderungen, die Voranschlagssummen bereits überschritten sind, während für andere Vorhaben, so die Fertigstellung der Leichenhalle, überhaupt keine Mittel im Voranschlag aufscheinen. Es wurde einstimmig beschlossen, in Fällen bereits vollzogener Überschreitungen - so für den Güterwegebau - Detailabrechnungen erst 1971 zu begleichen. Frau. E. Dorner, die im Herbst nach jahrelanger Tätigkeit als Verkehrsamtsleiterin bei sehr bescheidener Entlohnung, ausgeschieden ist, soll als Anerkennung eine Abfindung erhalten. Der Gemeindevorstand wird mit dem Verkehrsverein darüber beraten und eine Regelung treffen.
9. Der Kanalausschuß hat mit Dipl. Ing. Pius Lässer eine Begehung für die geplante Gemeindekanalisation vorgenommen. Die Entscheidung über die Vergabe der Projektionsarbeiten wird dem Kanalausschuß zugewiesen.
10. Bericht des Bürgermeisters: Am 4.10.70 fand für die betagten Gemeindebürger die "Altersausfahrt" statt. Vom Obmann des Sozialausschusses Gerard Hagspiel vorbildlich organisiert, führte die Fahrt nach Schwarzenberg und das Bödele und bot den alten Leuten einige erholsame Stunden.

Am Abend desselben Tages fand im Kronensaal die öffentliche Bürgerversammlung statt, in der über aktuelle Gemeindeprobleme Aufklärung gegeben wurde und gut besucht war.

Für das Straßenstück Gasthof Engel - Gemeindegrenze legte das Landesstraßenbauamt ein Vorprojekt vor. Mit den Anrainern sind eventuelle Einwände abzusprechen. Oberbaurat Denz vom Landeswasserbauamt hat bei einer Begehung im Schwimmbad die Möglichkeit zur Verlegung der Kabinen an das Bachufer überprüft und die Zustimmung der Behörde nach Vorlage der Pläne in Aussicht gestellt.

Schleiter Pfanner bedankte sich in einem Schreiben für die Glückwünsche anlässlich seiner Vermählung. Der Erstellung einer geeigneten Anlage zur Abschirmung der Strahlungen unterirdischer Wasseradern im Schulhaus Bolgebach wird zugestimmt. An die Postverwaltung soll zur Fahrplangestellung 1972 das Ersuchen zur Schaffung einer Anschlußmöglichkeit ab Müselbach nach Egg für die Schüler des Mu.päd.Gymnasiums gerichtet werden.

Die Bürgerschaft der Gemeinde für den Betrieb Kirsten AG. ist nach Abdeckung des Kredites erloschen.

Mit Ing. Vogt vom Landeswasserbauamt wurde eine Begehung am Lecknersee vorgenommen, um über die Errichtung eines Geschiebefanges zu beraten. Ing. Vogt wird hierfür ein Vorprojekt erarbeiten.

Das Landesstraßenbauamt beabsichtigt die Straßen Doren - Hittisau, Hittisau - Müselbach im heurigen Winter mit Salz zu bestreuen. An das Landesstraßenbauamt wird der Antrag gestellt, die Gemeindestraße zwischen Banholz und Felder, Windern in die Salzung miteinzubeziehen.

Die Schneeräumung der Gemeindestraße Brand - Ließenbach übernimmt wieder Otto Berkmann, die Räumung der Zufahrt zum Schulhaus Bolgenach wird an Ant. Schwarz vergeben.

11. Der Musikverein feiert anlässlich des Bezirksmusikfestes vom 16. bis 18. Juli in Hittisau sein 50-jähriges Bestandsjubiläum mit Fahnenweihe.

Dem Verfasser des Artikels "Der Lecknersee und seine Erhaltung", erschienen in der Zeitschrift "Montfort", Herrn Ing. Werner Vogt vom Landeswasserbauamt, gewährt die Gemeinde ein Anerkennungshonorar von S. 2.000,-

Die Lecknertalstraße wird immer mehr von Ausflugsreisenden befahren und ihre Erhaltung durch die Interessenschaft immer kostspieliger. Der Ausbau und die Staubfreimachung der Bolgenacherstraße wird zur dringlichsten Notwendigkeit.

Schluß der Sitzung um 1. Uhr.

*Ernst Huber*

*Bilgen*